

Gemeinde Göhlen

Niederschrift

7. Sitzung der Gemeindevertretung Göhlen

Sitzungstermin:	Dienstag, 30.03.2021
Raum, Ort:	Dorfgemeinschaftshaus, Friedensstraße 5, 19288 Leussow
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr

Anwesenheit

Anwesende

Vorsitz

Herr Helmut Seyer

Mitglieder

Herr Jörg Bädker

Frau Melissa Edling

Herr Christoph Hansen

Herr Detlef Hinnerichs

Herr Olaf Hinrichs

Frau Silke Klüß

Herr Jens Lüdtke

Herr Jochen Meier

Herr Chris Timmermann

Sachkundiger Einwohner

Herr Thomas Grüschow

Frau Margret Kautz

Frau Rosemarie Möller

Verwaltung

Frau Rosemarie Milatz

es fehlte

Mitglieder

Herr Wilfried Lüdtkke

entschuldigt

Sachkundiger Einwohner

Herr Stefan Köhn

unentschuldigt

Herr Alexander Sehan

entschuldigt

Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 17.11.2020
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Anfragen der Gemeindevertreter aus aktuellem Anlass
- 6 Beratung und Beschlussfassung zum B-Plan Nr. 1 "Schaukamp" der Gemeinde Göhlen
- 7 Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der Satzung der Gemeinde Göhlen über die Benutzung des örtlichen Friedhofes in Leussow
- 8 Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der Satzung der Gemeinde Göhlen über Gebühren für die Benutzung des örtlichen Friedhofes in Leussow sowie Billigung der Kalkulation
- 9 Beratung und Beschlussfassung zur Entlassung des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Göhlen aus dem Ehrenbeamtenverhältnis
- 10 Beratung und Beschlussfassung zum Brandschutzbedarfsplan
hier: Bestimmung der Schutzziele für die Jahre 2021-2025
- 11 Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
durch die Gemeinde Göhlen
hier: Annahme von Geldspenden für den Zeitraum 04.12.2019 – 16.11.2020
- 12 Beratung und Beschlussfassung zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im PSK 55100.52312000 (Unterhaltung Bäume) sowie zur nachträglichen Billigung der Entscheidung des Bürgermeisters zur Wiederaufforstung einer Waldfläche
- 13 Information aus der Sitzung des Bauausschusses am 09.03.2021
- 13.1 Planung der Erweiterung des Spielplatzes OT Göhlen unter Berücksichtigung der

Fördermittel

- 13.2 Planung der Erstellung des Spielplatzes OT Leussow gemäß Gebietsänderungsvertrag
- 13.3 Anschaffung eines Sitzrasentraktors für den OT Leussow
- 14 Sonstiges

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister, Herr Helmut Seyer, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Ganz besonders begrüßte er Frau Milatz, die heute zu TOP 6 Informationen gibt und gleichzeitig heute Protokollantin ist.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Von 11 Gemeindevertretern waren zu Sitzungsbeginn 10 anwesend.

Herr Seyer stellte den Antrag Top 10 (Schutzziele-Brandschutzbedarfsplan) zu vertagen, da nochmals eine Beratung stattfinden muss mit dem Wehrführer und dem Planer, Hr. Werner. Es gibt Gesprächsbedarf/Änderungen wegen der Leiterausrüstung.

Alle anwesenden Gemeindevertreter waren einverstanden.

Die Tagesordnung wurde geändert bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

a) Hr. Köhn informierte, dass in der Lindenstraße in Leussow das letzte Mal vor ca. 6-8 Jahren die großen Linden einen Pflegeschnitt erhalten haben. Es fallen bei Sturm Äste ab – wann kann hier erneut ein Ausschneiden erfolgen?

Hr. Seyer informierte, dass jährlich sämtliche Gemeindebäume begutachtet werden. Es wird ein Protokoll gefertigt, aus dem ersichtlich wird, wo dringend Handlungsbedarf besteht und wo nicht. Da im letzten Protokoll bei den Linden keine dringende Totholz-entfernung als notwendig erachtet wurde, ist es in 2021 nicht vorgesehen.

b) Frau Grüschow teilte mit, dass es schön wäre, wenn es zwischen Göhlen und Leussow einen Radweg gäbe.

Hr. Seyer informierte, dass er im Laufe der Tagesordnung darüber noch etwas berichtet

c) Die Bushaltestelle Kavelmoor ist sehr verunreinigt. Wer kümmert sich darum?

Der Bürgermeister informierte, dass vor ca. ½ Jahr die Reinigung vollständig vorgenommen wurde. Der Zustand sei aber momentan wieder nicht zufriedenstellend, so dass dort jetzt erneut Papierkörbe etc. geleert werden müssen.

d) Es wurde die Anfrage gestellt, wer sich um den Bohrbrunnen in Kavelmoor kümmert Dieser ist nicht einsatzbereit.

Im Rahmen der jährlichen Löschwasserschau durch die Feuerwehr wird der Brunnen kurzfristig geprüft. Im Bereich Leussow/Kavelmoor ist ein neuer Brunnen im Haushalt 2021 geplant. Der Standort ist noch nicht festgelegt. Auch Kavelmoor ist möglich. Ein nahegelegener Brunnen Richtung Militärschutzgebiet kann ebenfalls genutzt werden.

e) Frau Grüschow bemängelte, dass die Straße beim Friedhof schlecht befahrbar ist. Bei Regenfällen ist sie sehr matschig. Kann hier Material aufgebracht werden?

Hr. Seyer und auch Hr. Timmermann teilten mit, dass es nach Aufbringen von Material nach kurzer Zeit genauso aussieht. Es bringt leider meist nicht viel.

3. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 17.11.2020

Hr. Dr. Hinrichs teilte mit, dass unter Top 5, Buchstabe n) der Niederschrift vom 17.11.2020 nicht richtig dargestellt ist. Es gab eine Abstimmung dazu, ob man eine Regelung für die „Obstverwendung“ schaffen will.

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 17.11.2020 wurde einstimmig mit folgender Ergänzung bestätigt:

1. Top 5, Buchstabe n) wird im dritten Satz hinter dem Wort „auseinandersetzt“ eingefügt: „ und eine Regelung für die „Obstverwendung“ schafft.
Die Abstimmung hierüber endete mit dem Ergebnis:
2 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen, 6 Enthaltung. Damit ist der Antrag eine Regelung zu schaffen abgelehnt. Die Einwohner sollen das Obst erhalten.“

4. Bericht des Bürgermeisters

- Hr. Seyer informierte, dass er heute auf der Verbandsversammlung des ZkWAL war. Leider wurde die Sitzung auf den gleichen Tag wie die Gemeindevertretersitzung gelegt. Zu Beginn des nichtöffentlichen Teils musste Hr. Seyer die Sitzung aus diesem Grund verlassen, so dass noch keine Ausführungen gegeben werden können. Es gab einige brisante Themen.
- In Göhlen wurden die Feuerlöschteiche komplett saniert. Dank der Agrargenossenschaft und den Kameraden der Feuerwehr konnten sie kostenfrei gereinigt, instandgesetzt und aufgefüllt werden. Die Löschwasserschau vom 29.1.2021 zeigt im Protokoll keine Beanstandungen. Alle Hydranten, Saugbrunnen und Löschteiche sind einsatzbereit
- In der Ortswehr Leussow konnten die Probleme mit der Software Fox 112 behoben werden. Dank geht an Johannes Kautz, der für die ordnungsgemäße Führung sorgt.
- Es muss eine Versammlung stattfinden – der Wehrführer der Ortswehr Leussow wird 67 Jahre jung und muss im Oktober als Wehrführer ausscheiden.
- Laut Informationen soll am 19.04.2021 der Funkturm in Göhlen in Betrieb genommen werden. Bisher ist nur die Telekom aufgeschaltet. Es ist davon auszugehen, dass weitere Anbieter folgen.
- Auf dem Friedhof in Göhlen gab es Absackungen, die behoben worden sind. Hr. Dr. Hinrichs merkt an, dass dem nicht so ist. Hinter der Trauerhalle sind Absackungen noch nicht behoben. Dies muss nochmals besichtigt werden.
- Es wurden 102 Obstbäume „Auf dem Sand“ bedarfsgerecht ausgeschnitten. Die Abstände zur angrenzenden bestellten landwirtschaftlichen Fläche sind lt. Firma Mau ausreichend. Die Eichen an der Straße der Jugend wurden wg. Gefährdung ausgeschnitten. Die Eichen am Ehrenmal in Göhlen stellten lt. Baumgutachter keine Gefährdung dar. Vorschlag: Für Haushalt 2022 Gelder vorsehen.
- Bei der Straße „Auf dem Sand“ gibt es Straßenschäden. Von Firma MUT aus Ludwigslust wird ein Angebot für die Reparaturen gemacht. Das Angebot soll eine „Abflachung“ beinhalten.
- Beim Wendehammer in der Friedensstraße in Leussow gab es jahrelang Probleme mit der Entwässerung. Seit dem 29.03.2021 haben die Arbeiten des Landkreises hier begonnen. Die Maßnahme wird endlich umgesetzt.
- Der Schornstein am Gemeindehaus Leussow soll instand gesetzt werden. Leider ist Hr. Lüdtke heute nicht anwesend – er kümmert sich darum.
Geld ist im Haushalt eingeplant.
- Hr. Seyer bedauerte die Schließung der Bäckerei Giere. Hier gab es auch einen Besuch mit Pressetermin
- Der Müll am Buswendeplatz Kavelmoor wurde beräumt
- Am Amtsgebäude des Amtes Ludwigslust-Land befindet sich eine neue Schautafel. Hier gibt es einen sachlichen Fehler in Bezug auf die Gemeinde Göhlen. Hr. Seyer hat mit der zuständigen Mitarbeiterin Frau Schumacher gesprochen. Sie wird nochmals nachhaken.
- Beim Wettbewerb „Kinder- und Jugendfreundliche Gemeinde“ fand die Gemeinde keine Berücksichtigung, trotz durchgängigem Kinder- und Jugendkonzept von der Geburt bis zur Volljährigkeit und als einzige Gemeinde mit Beitragssonderzahlungen für alle Kindergarteneltern im Jahr 2019. Da auch zukünftig kein Verbesserungspotential gesehen wird, wird die Gemeinde mangels Erfolgsaussichten nicht mehr teilnehmen.

- In der Begegnungsstätte in Göhlen sind drei Fenster defekt. Der Auftrag für die Reparatur belief sich auf unter 500 €, so dass der Bürgermeister den Auftrag auslösen konnte. Fa. Geier aus Kummer führt dies aus.
- Der Gemeindearbeiter hat in Eigenleistung Malerarbeiten, Wandleisten sowie Gardinen im Dorfgemeinschaftshaus Leussow erneuert – ist sehr schön geworden. Danke.
- Für die Jagdgenossenschaft Göhlen wurde der Bürgermeister durch die untere Jagdbehörde als Notvorstand bestellt. Dies ist aufgrund nicht durchführbarer Wahlen wegen Corona umgesetzt worden.
- Die Gemeinde möchte an die ev.-/luth. Kirchgemeinde Leussow den Betrag von 1.000 € spenden. Mit Hr. Rukick wurde Rücksprache gehalten – der Verwendungszweck soll erkennbar sein.
- Bezüglich eines Radweges an der K40 zwischen Göhlen und Leussow wurde Kontakt mit dem Landkreis aufgenommen. Da es sich um eine Kreisstraße handelt ist grundsätzlich der Landkreis zuständig. Es gibt ein neu aufgelegtes Sonderprogramm für diese Projekte. In Kürze soll hierzu auch ein Gespräch mit Hr. Wißuwa, dem Leiter der Bauordnung des Landkreises, durchgeführt werden.

Bericht aus dem Bauausschuss heraus:

- In Göhlen fand eine Besichtigung durch den Bauausschuss statt. Das Protokoll ist noch nicht fertig. Die Ergebnisse müssen noch zusammengefasst werden.
- Im Ortsbereich Leussow kümmert sich Hr. Chris Timmermann wie schon bisher um eventuelle Bedarfsfälle.
- weitere Themen waren Spielplatz Göhlen und Leussow die im weiteren Verlauf noch auf der Tagesordnung stehen.
- Für den Traktor der Gemeinde hier in Leussow ist das Garagentor der Gemeindearbeiterwerkstatt zu klein. Eventuell kann bei Einsparungen im Haushalt auf der Rückfront ein Tor eingesetzt werden.
- Die Übersicht über mögliche bebaubare Flächen (auch Privateigentum) soll erarbeitet werden. Eine Begehung draußen hat stattgefunden.
Hr. Dr. Hinrichs merkte an, dass die Auflistung schon lange erstellt werden sollte.
Hr. Seyer informierte, dass der Bauausschuss dabei ist.

Frau Milatz, Sachbearbeiterin im Amt bot an, dass die nächste Bauausschuss-Sitzung im Amt stattfinden könnte, unter ihrer Anwesenheit. Dann könnte mit Hilfe des Geodatenportals des Landkreises ein Überblick verschafft werden, wo noch Lücken sind. Eine Begehung vor Ort ist gut, aber man erkennt so nicht, ob sich Flächen noch innerhalb der Abrundungssatzung befinden oder nicht bzw. ob es Sinn macht die Abrundungssatzung zu erweitern.

Der Vorschlag wurde angenommen. Termin wird rechtzeitig übermittelt.

- Es war angedacht, beim Feuerwehrhaus in Göhlen eine Garage für das Fahrzeug zu errichten. Der Fachdienst 38 des Landkreises hat hier umfangreiche Forderungen mitgeteilt, so dass zunächst davon abgesehen wird.
- Am Trafo in der Friedensstraße in Leussow sollten Bäume gefällt werden (Fichten) – dies hat sich bei einem Sturm selbst erledigt. Die Feuerwehr hatte einen Einsatz und hat das Holz beräumt.

5. Anfragen der Gemeindevertreter aus aktuellem Anlass

- a) Hr. Dr. Hinrichs fragte an, mit welcher Baumart die Fläche in Göhlen aufgeforstet wurde. Hr. Seyer kann hierzu keine Information geben. Man erkennt nicht, um welche Baumart es sich handelt.
- b) Hr. Hansen merkte an, dass bei Flächen der AGP Krenzlin auf der rechten Seite der Straße von Leussow in Richtung Göhlen, Lichtraumprofil bei Bäumen hergestellt wurde, aber auch viele Bäume gefällt wurden, die auf Gemeindeland standen. Wurde die Gemeinde befragt?
Das Amt wird beauftragt, dies zu überprüfen und eine Information an den Bürgermeister weiterzugeben.

- c) Herr Jochen Meier fragte an ob es sich bei der Fläche vor der Kirche in Leussow in der Friedensstraße um Gemeindeland handelt. Da es dort oft matschig ist, wenn es geregnet hat, können die älteren Leute schlecht gehen.
Das Amt, Abteilung Liegenschaften, möge das Eigentum überprüfen.
- d) Es wird gebeten, dass die Reparaturen der Straßenbeleuchtung nicht immer so lange dauern. Hr. Seyer versicherte, dass die Meldungen bei Bekanntwerden sofort weitergeleitet werde.

6. Beratung und Beschlussfassung zum B-Plan Nr. 1 "Schaulkamp" der Gemeinde Göhlen
Vorlage: VO/2021/170

Frau Milatz erläuterte den Gemeindevertretern sowie weiteren Anwesenden die Sachlage zum B-Plan Nr. 1 „Schaulkamp“ der Gemeinde Göhlen.

Die Prüfung der Verfahrensakte ergab einen Formfehler, der geheilt werden kann. Der Bebauungsplan muss ausgefertigt und nochmals bekanntgemacht werden. Dies könnte im Gemeindeblatt April 2021 geschehen. So könnte die Gemeinde kurzfristig Bauflächen zur Verfügung stellen.

Wenn dies umgesetzt wird kann als zweiter Schritt überlegt werden, ob man als Gemeinde die Erschließung des Gebietes in Eigenregie durchführt oder über ein sogenanntes Markterkundungsverfahren einen Erschließungsträger suchen möchte.

Hr. Meier teilte mit, dass er grundsätzlich dafür ist, das die eigenen Flächen für eine Bebauung zur Verfügung gestellt werden.

Hr. Hansen hat Bedenken wegen der Straßenführung – aber dies kann im weiteren Verlauf besprochen werden.

Frau Milatz ergänzte, dass wenn keine Ausfertigung und Bekanntmachung des Bebauungsplanes erfolgt, dieser komplett rückabgewickelt werden muss. Dies verursacht Kosten, in gleicher Höhe wie eine neue Bauleitplanung.

Wird kein Erschließungsträger gefunden, kann keine Frist benannt werden, in der die Gemeinde die Erschließung umsetzen müsste – hier kann man sich aber beim Landkreis erkundigen.

Beschluss-Nr.: 52-07-21

1. Die Gemeinde Göhlen holt die ordnungsgemäße Ausfertigung und Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Schaulkamp“ der Gemeinde Göhlen nach. Ein vollständig ausgefertigtes Exemplar des Bebauungsplanes wird an den Landkreis Ludwigslust-Parchim, FD Bauordnung, übergeben.
2. Die Gemeinde Göhlen veröffentlicht im Gemeindeblatt und auf der Homepage des Amtes Ludwigslust-Land eine Markterkundung zur Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 1 "Schaulkamp" der Gemeinde Göhlen inkl. Bau von Erschließungsstraßen und Versorgungsanlagen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder:	11
davon anwesend:	10
Anzahl der von der Entscheidung	
ausgeschlossenen Mitglieder:	-
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-

7. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der Satzung der Gemeinde Göh-

len über die Benutzung des örtlichen Friedhofes in Leussow
Vorlage: VO/2020/966

Herr Seyer verlas die Sachdarstellung.

Hr. Dr. Hinrichs erfragte, was damit gemeint ist, wenn ein Nutzungsrecht nach Sterbefall vergeben wird und in § 16 Abs. 4 von einer „nicht belegten Grabstätte“ die Rede ist.

Es wird erläutert, dass damit ausgesagt wird – man kauft z.B. ein Doppelgrab. Der Mann wird beerdigt, die Frau später aber nicht dort. Dann wäre dieser Teil nicht belegt.

Beschluss-Nr.: 53-07-21

Die Gemeindevertretung erlässt die Satzung der Gemeinde Göhlen über die Benutzung des örtlichen Friedhofes in Leussow in der Fassung des vorliegenden Entwurfes vom 26.10.2020 (Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder:	11
davon anwesend:	10
Anzahl der von der Entscheidung ausgeschlossenen Mitglieder:	-
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

8. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der Satzung der Gemeinde Göhlen über Gebühren für die Benutzung des örtlichen Friedhofes in Leussow sowie Billigung der Kalkulation
Vorlage: VO/2020/965

Der Bürgermeister, Hr. Seyer, erläuterte die Vorlage.

Leider hat die Sachbearbeiterin des Amtes, welche die Kalkulation erstellt hat, ihre Teilnahme an der heutigen Sitzung aufgrund Corona abgesagt.

Grundsätzlich ist es notwendig, dass der Friedhof kostendeckend bewirtschaftet wird. Die letzte Kalkulation ist von 2003. Die Gebühren decken nicht annähernd die entstehenden Kosten. Im OT Göhlen gibt es ähnliche Gebührensätze.

Lediglich der Gebührensatz für die „Beräumung“ soll aus der Satzung gestrichen werden.

Mehrere Gemeindevertreter teilten mit, dass sie die gesamte Kalkulation undurchsichtig finden. Niemand kann dieses umfangreiche „Paket“ durcharbeiten und verstehen.

Hr. Seyer hat es auch versucht, geht aber davon aus, dass die Berechnung welche Frau Arndt vorgenommen hat, korrekt ist.

Hr. Dr. Hinrichs ist der Meinung, dass man die Gebührensatzung nicht beschließen kann, wenn Fehler nicht besprochen und erläutert werden.

Hr. Seyer erteilte ihm das Wort für Erläuterungen.

Hr. Dr. Hinrichs wies auf Seite 3 der Kalkulation hin – hier ist unter „Entwicklung“ der Beerdigungen eine Auflistung der durchschnittlich aufgetretenen Sterbefälle zu sehen.

In den Jahren 2015-2019 lag der Durchschnitt bei 0,4 – d.h. 2 Sterbefälle in 5 Jahren.

Unter der Tabelle steht, dass dieser Durchschnittswert bei der Berechnung aber aufgerundet wird. So kommt es statt 2 Beerdigungen alle 5 Jahre... zu 5 Beerdigungen.

Die Gemeindevertreter verstehen das, sind aber der Ansicht, dass dies in den Gebührensätzen keine großen Veränderungen herbeiführt.

Hr. Seyer stellte die Sitzungsvorlage zur Beschlussfassung vor.

Beschluss-Nr.: 54-07-21

Die vorliegende Gebührenkalkulation vom 19.10.2020 zur Ermittlung der Gebührensätze für die Benutzung des örtlichen Friedhofes der Gemeinde Göhlen in Leussow (Kalkulationszeitraum 2020 bis 2024, Anlage) wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 11
davon anwesend: 10
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 3
Stimmenthaltungen: 2

Beschluss-Nr.: 55-07-21

Die Gemeindevertretung erlässt die Satzung der Gemeinde Göhlen über Gebühren für die Benutzung des örtlichen Friedhofes in Leussow in der Fassung des vorliegenden Entwurfes (Anlage) vom 23.10.2020 mit folgenden Änderungen/Ergänzungen:

1. § 3 (Gebührenmaßstab- und satz) wird wie folgt geändert:

- a) die Nr. 3 (Beräumungsgebühr) wird gestrichen
- b) die Nr. 4 (Entsorgungsgebühr) wird gestrichen
- c) die bisherige Nr. 5 (Benutzungsgebühr Trauerhalle) wird Nr. 3
- d) die bisherige Nr. 6 (Friedhofsunterhaltungsgebühr) wird Nr. 4
- e) die bisherige Nr. 7 (Pflegegebühr) wird Nr. 5
- g) die bisherige Nr. 8 (Beschaffung der Grabplatten) wird Nr. 6.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 11
davon anwesend: 10
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 3
Stimmenthaltungen: 2

Hr. Dr. Hinrichs teilte mit, dass durch den Entzug des Rederechts durch Hr. Seyer er die Sitzung verlassen möchte und er eine Dienstaufsichtsbeschwerde einreicht.

Um ca. 20.32 Uhr verließ er somit die Gemeindevertretersitzung.

Ab Tagesordnungspunkt 9 waren nur noch 9 Gemeindevertreter anwesend.

9. Beratung und Beschlussfassung zur Entlassung des stellv. Gemeindewehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Göhlen aus dem Ehrenbeamtenverhältnis

Vorlage: /2018/437-1-1

Hr. Seyer erläuterte kurz die Sachlage. Eine Versammlung und Aussprache hat nicht stattgefunden. Hr. Hansen hält an seinem Antrag fest.

Beschluss-Nr.: 56-07-21

„ Der stellv. Gemeindewehrführer der FFw Göhlen, Kamerad Christoph Hansen, wohnhaft Hauptstraße 47 in 19288 Göhlen hat mit Schreiben vom 25.09.2020 seine Funktion als stellv. Gemeindewehrführer niedergelegt.

Dies wird mit einem Antrag auf Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis gleichgesetzt.

Die Gemeindevertretung Göhlen, als die für die Ernennung des Beamten zuständig Stelle, verfügt die Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis mit Ablauf des Tages der Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 11
davon anwesend: 10
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: 1
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 4

Gemäß § 24 Kommunalverfassung M-V wurde Herr Christoph Hansen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**10. Beratung und Beschlussfassung zum Brandschutzbedarfsplan
hier: Bestimmung der Schutzziele für die Jahre 2021-2025
Vorlage: VO/2020/860**

Gemäß Bestätigung der Tagesordnung wurde TOP 10 an die Verwaltung aufgrund von Änderungen zurückverwiesen.

**11. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden, Schenkungen und
Zuwendungen
durch die Gemeinde Göhlen
hier: Annahme von Geldspenden für den Zeitraum 04.12.2019 – 16.11.2020
Vorlage: VO/2020/006**

Beschluss-Nr.: 57-07-21

1. Die Gemeinde Göhlen nimmt die Geldspenden für den Zeitraum vom 04.12.2019 – 16.11.2020 in Höhe von **720,00 €** gemäß anliegender Auflistung (*Stand 16.11.2020*) an.
2. Es wird versichert, dass die Spenden für den/die zuwendungsbegünstigte/n Zweck/e verwendet werden und o.g. Betrag bzw. Beträge nicht auf vertraglich oder ähnliche Verpflichtungen des Spenders gegenüber der Gemeinde Göhlen beruhen (keine Sponsorenbeiträge, Werbegelder u. ä.) sondern ausschließlich freiwillige, unentgeltliche Spenden sind.
3. Die Amtskasse des Amtes Ludwigslust-Land wird beauftragt die entsprechenden Zuwendungsbestätigungen zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 11
davon anwesend: 9
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

12. Beratung und Beschlussfassung zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im PSK 55100.52312000 (Unterhaltung Bäume) sowie zur nachträglichen Billigung der Entscheidung des Bürgermeisters zur Wiederaufforstung einer Waldfläche
Vorlage: VO/2021/176

Der Bürgermeister erläuterte die Sachdarstellung.

Beschluss-Nr.: 58-07-21

1. Zur Begleichung der Rechnung 20200548 vom 05.03.2021 der Fa. Güstrower Garten- und Landschafts- und Forstbaugesellschaft mbH in Höhe von 6.952,05 Euro für die Wiederaufforstung auf dem Flurstück 248, Flur 4, Gemarkung Göhlen wird überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im PSK 55100.52312000 (Unterhaltung Bäume) in Höhe von 4.330,05 € zugestimmt.
2. Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch die Übertragung des Haushaltsrestes aus 2020 in Höhe von 3.184,15 Euro und durch Fördermittel entsprechend Zuwendungsbescheid MW/31/UE/01/20 der Landesforst Malchin in Höhe von 3.391,50 Euro.
3. Die Entscheidung des Bürgermeisters zur Antragstellung und Durchführung der Wiederaufforstung der Waldfläche Gemarkung Göhlen, Flur 4, Flurstück 248 wird hiermit nachträglich gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 11
davon anwesend: 9
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

13. Information aus der Sitzung des Bauausschusses am 09.03.2021

13.1. Planung der Erweiterung des Spielplatzes OT Göhlen unter Berücksichtigung der Fördermittel

Seyer erläuterte den Arbeitsstand für den Spielplatz in Göhlen. Grundsätzlich gab es eine Versammlung mit den Eltern, die Vorschläge für Geräte gemacht haben. Diesem Wunsch kommt die Gemeinde gern nach. Ab 2018 hat die Gemeinde immer wieder versucht, Fördergelder für den Spielplatz zu bekommen. Tatsächlich erhält die Gemeinde jetzt eine Förderung in Höhe von 10.875,00 €. Der Zuwendungsbescheid liegt vor. Der Eigenanteil der Gemeinde Göhlen (ca. 4000,00 €) steht im HH zur Verfügung. Die Gelder müssen in diesem Jahr ausgegeben werden und bis März 2022 abgerechnet sein.
Hr. Seyer verteilte noch Bilder der anzuschaffenden Geräte und möchte ein Votum der

Gemeindevertreter, ob für diese drei Angebote eingeholt werden sollen.

Beschluss-Nr.: 59-07-21

Die Gemeindevertreter bestätigen die Geräteauswahl für den Spielplatz in Göhlen gemäß Anlage und beauftragen das Amt Ludwigslust-Land mit der Einholung von Angeboten. Die Auftragsvergabe sollte auf der nächsten Gemeindevertretersitzung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 11
davon anwesend: 9
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

13.2. Planung der Erstellung des Spielplatzes OT Leussow gemäß Gebietsänderungsvertrag

Der Bürgermeister erläuterte auch hier den Sachstand und stellte die mit den Eltern abgestimmten Spielgeräte vor. Auch hier wurde eine Übersicht mit Bildern verteilt. Leider wurden für die Maßnahme keine Fördergelder bewilligt. Die Mittel wurden aber im Haushalt 2021 eingeplant und die Maßnahme soll umgesetzt werden.

Beschluss-Nr.: 60-07-21

Die Gemeindevertretung befürwortet den Erwerb der vorgeschlagenen Geräte für den Spielplatz im OT Leussow gemäß Anlage. Die Geräteauswahl wird um die Wippe ergänzt. Das Amt Ludwigslust-Land wird beauftragt drei Angebote einzuholen. Auf der nächsten Gemeindevertretersitzung sollte die Auftragsvergabe erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 11
davon anwesend: 9
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

13.3. Anschaffung eines Sitzrasentraktors für den OT Leussow

Der Bauausschuss hat sich mit der Angelegenheit des Erwerbs eines neuen Rasentraktors beschäftigt, konnte sich aber noch nicht auf ein Fahrzeug festlegen.

Es wurden in kurzer Diskussion die Vorteile erläutert. Hr. Seyer fragte jeden Gemeindevertreter, für welches Fahrzeug man sich entscheiden würde.

Man entscheidet sich für das Fahrzeug welches ca. 10.000,00 € an Kosten verursacht. Mit Frau Meyenburg wird nach Vorlage der Angebote die Finanzierung abgestimmt. Im Haushalt sind momentan nur 6.000,00 € vorgesehen.

Beschluss-Nr.: 61-07-21

Die Gemeinde Göhlen beauftragt das Amt Ludwigslust-Land für den Erwerb eines Sitzrasen-traktors der Marke John Deere X590 drei Angebote einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder:	11
davon anwesend:	10
Anzahl der von der Entscheidung ausgeschlossenen Mitglieder:	-
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

14. Sonstiges

- a) Es wurde der Vorschlag unterbreitet jetzt nach der Fusion für die neue Gemeinde ein Wappen zu erarbeiten.
Der Kulturausschuss soll sich mit dem Thema befassen.
- b) Es wurde angefragt, wie viele Bohrbrunnen in diesem Jahr gebaut werden.
Hr. Seyer teilte mit, dass vorgesehen ist, in jedem Ortsteil je einen Brunnen zu bohren.

Helmut Seyer
Bürgermeister

Frau Rosemarie Milatz
Protokollant